

## Beschluss

B - Wir schützen, was uns Leben lässt

Gremium: Landesparteitag

Beschlussdatum: 19.02.2022

Tagesordnungspunkt: B Wir schützen, was uns Leben lässt.

## Text

1 B. Wir schützen, was uns Leben lässt.

2 Das massenhafte Artensterben und die Klimakrise sind die beiden großen globalen  
3 Krisen unserer Zeit. Beide Krisen sind geprägt davon, dass Ökosysteme durch  
4 menschliches Handeln aus dem Gleichgewicht geraten. Wir Menschen sind ein Teil  
5 dieser Ökosysteme und können unser Leben nicht losgelöst von ihnen führen.  
6 Geraten die ökologischen Systeme aus dem Gleichgewicht, so sind auch unsere  
7 gesellschaftlichen Lebensgrundlagen gefährdet.

8 Der Einsatz für unsere Lebensgrundlagen ist für uns der Kern GRÜNER Politik. Er  
9 schlägt sich in unserem gesamten Handeln nieder, besonders aber im Bereich des  
10 Klimaschutzes und der Erhaltung der natürlichen Vielfalt von Arten und ihren  
11 Lebensräumen.

12 Daher werden wir alles in unserer Macht Stehende tun, um sie zu schützen. Dazu  
13 gehört der Schutz der heimischen Ökosysteme genauso wie der Schutz des Klimas  
14 und die Anpassung unserer Lebenswelt an die Folgen der Klimakrise. Mit unserer  
15 Erfahrung und unserem Gestaltungswillen möchten wir unsere Lebensgrundlagen für  
16 uns und unsere Nachkommen schützen. Die notwendigen Anpassungen unseres Handelns  
17 und Lebens müssen dabei sozial gerecht erfolgen.

18  
19 Eine nachhaltige Entwicklung, im ökonomischen, ökologischen und sozialen Sinne,  
20 ist der Kern GRÜNER Politik. Wir wollen Klimaschutzvorreiter unter den  
21 Bundesländern werden. Eine Leitlinie stellen für uns die Ziele für nachhaltige  
22 Entwicklung der Vereinten Nationen, Sustainable Development Goals (SDGs), dar.  
23 Sie bestehen aus 17 politischen Zielvorgaben, die dabei helfen sollen, den  
24 globalen Herausforderungen zu begegnen. Die SDGs gelten für alle Staaten -  
25 unabhängig von ihrem Entwicklungsstand.

26  
27 Wir haben für Beschlüsse der Landesregierung einem Nachhaltigkeitscheck auf  
28 Basis der SDGs beschlossen. Diesen werden wir konsequent umsetzen und auf  
29 Initiativen des Landesparlamentes ausweiten. Deshalb wollen wir beim Landtag  
30 einen Nachhaltigkeits-Rat als wissenschaftliches Expert\*innengremium für  
31 nachhaltige Entwicklung etablieren. Dieser soll das zentrale landespolitische  
32 Beratungsgremium sein, welches themenübergreifend den Fortschritt bei der  
33 Umsetzung der Klima- und Nachhaltigkeitsziele (SDGs) beobachtet, Informationen  
34 bündelt und transparent macht sowie Vorschläge unterbreitet, wie die Ziele  
35 erreicht werden können falls das Land bei der Zielerreichung im Verzug ist. Er  
36 soll dem Landtag regelmäßig Bericht erstatten. Wir wollen, dass der Bericht  
37 jeweils Anlass für eine politische Debatte im Landtag ist.